

MEDIENMITTEILUNG

17. März 2022

ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNG BEI HIRSLANDEN BERN

Hirslanden Bern vereint per 1. April 2022 alle drei Klinikstandorte, namentlich die Klinik Beau-Site, das Salem-Spital und die Klinik Permanence, unter einer einheitlichen Direktion. Mit der neuen Organisation fördert Hirslanden Bern eine engere Zusammenarbeit zwischen den Kliniken und nutzt Synergien für ein bestmögliches Leistungsangebot auf dem Platz Bern.

Durch die Integration aller drei Berner Hirslanden-Kliniken unter einer Führung lassen sich die Leistungsangebote der Kliniken zukünftig noch gezielter im Sinne des Hub-Spoke-Modells aufeinander abstimmen. Zudem werden durch die effizienteren Führungsstrukturen die vorhandenen Synergien unter den Kliniken fortan noch besser genutzt.

Dr. Daniel Lüscher, derzeitiger Direktor der Hirslanden Klinik Beau-Site und des Salem-Spitals, wird ab 1. April 2022 auch für die Klinik Permanence verantwortlich sein. Daniel Lüscher ist Betriebsökonom FH und verfügt zudem über einen Executive Master of Human Resources Management der FH Nordwestschweiz, einen Executive Master of Business Administration mit der Vertiefung Health Service Management der Berner Fachhochschule sowie einen Doctor of Business Administration (DBA) an der Kalaidos Fachhochschule Zürich und Middlesex University London.

Die aktuellen Co-Direktorinnen der Klinik Permanence, Dr. med. Julia Beel und Claudine Jungo, werden neu als stellvertretende Direktorinnen der drei Berner Hirslanden-Kliniken insbesondere für strategische Projekte verantwortlich sein und im erfolgreichen Jobsharing die Weiterentwicklung des Standorts Bern aktiv mitgestalten. Beide sind bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen leitenden Positionen für Hirslanden Bern tätig und mit der strategischen Ausrichtung bestens vertraut.

Umfassende, integrierte medizinische Versorgung

Zwischen den Standorten der Klinik Beau-Site und dem Salem-Spital in der Stadt Bern und der Klinik Permanence in Bern West entsteht dank der neuen Organisation ein umfassendes medizinisches Netzwerk mit klarem Fokus auf eine exzellente integrierte Versorgung, die sowohl Grundversorgungsleistungen als auch Behandlungen in spezialisierten Fachgebieten sowie im Bereich der hochspezialisierten Medizin abdeckt. Komplettiert wird dieses Netzwerk neu durch das ambulante Operationszentrum OPERA Bern, das Hirslanden dieses Jahr am Nordring in Bern eröffnen wird.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe sagt: «Ich danke Claudine Jungo, Julia Beel und Daniel Lüscher für ihr Engagement und ihren gemeinsamen Beitrag zum Wohle der Berner Bevölkerung in dieser neuen Phase von Hirslanden Bern. Bei der Verwirklichung unserer Ambition, die Lebensqualität aller Menschen entlang des gesamten Behandlungs- und Betreuungspfades zu verbessern, schreiten wir dank der neuen Organisation weiter voran.»

Daniel Lüscher, ab 1. April 2022 Direktor der drei Berner Hirslanden-Kliniken ergänzt: «Bei Gesundheitsfragen wollen wir für die Berner Bevölkerung in jeder Situation Ansprechpartner der Wahl sein, sei es im stationären oder ambulanten Bereich oder sei es auch über die akutmedizinische Diagnostik und Behandlung hinaus. Von der Prävention bis zur Heilung wollen wir zur Stelle sein, jederzeit – physisch und digital.»

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.